

Sitzungen	Themenschwerpunkt der Seminarsitzungen und antizipierte relevante BESONDERE HANDLUNGS-SITUATIONEN BHS	Material/Methode	Medien gemäß Rahmen-Medien- Bildungskonzept	Bezug zum KC
1. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Organisation + Überblick Thema: SPORT-Lehrkraft & SPORT-Unterricht Kriterien für guten Sportunterricht Vorbereitung Hospitation BHS: SPORT-Lehrkraft – „SPORT-Momente“ – SPORT-Unterricht	Material: Texte zum Themenbereich Methode: WARM-UP, Diskussion, „SPORT-Momente“, Gruppenarbeit	PowerPoint Beobachtungs- bogen	LiV reflektieren ihre Rolle als SPORT-Lehrkraft, „SPORT-Momente“ als Grundlage für den eigenen Unterricht.
2. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Unterricht reflektieren (Hospitationen) + planen (MICRO-Teaching) Rechtliche Grundlagen im SPORT-Unterricht BHS: MICRO-Teaching-Vorbereitung, Rechts-beispiele aus dem SPORT-Unterricht (LIV/A)	Material: Texte zum Themenbereich Methode: WARM-UP, Stationsarbeit	PowerPoint Beobachtungs- bogen Fragebogen	LiV planen selbstständig lernförderliche Prozesse, LiV entwickeln Handlungsstrategien im Umgang mit Sicherheits-problemen im SPORT-Unterricht.
3. Sitzung	MICRO-Teaching-Einheit BHS: Durchführung von Unterrichtssequenzen im Fach SPORT → SPORT-Unterricht durchführen und reflektieren, Durchführung von Feedback	Material: Texte zum Themenbereich Methode: MICRO-Teaching in einer Lerngruppe, Feedback Klasse, Reflektionsgespräch	LiV wählen Medien für die jeweilige Sequenz aus	LiV führen selbstständig wertschätzende und lernförderliche Prozesse durch und reflektieren diese.
4. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Reflektion MICRO-Teaching Arbeit mit dem SPORT-Kerncurriculum Sek I BHS: Situationen aus dem SPORT-Unterricht als Grundlage für die Arbeit mit dem SPORT-KC Sek I	Material: Texte zum Themenbereich, Kerncurriculum Sek I Methode: WARM-UP, Diskussion, Partner- und Gruppenarbeit	PowerPoint	LiV setzen sich mit Lehr-Lernprozessen auseinander, die Lernende fachlich fordern und an den curricularen Vorgaben sowie dem darauf aufbauenden internen Schulcurriculum ausgerichtet sind.
5. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Arbeit mit dem SPORT-Kerncurriculum Sek II Einstieg in die Reihenplanung in Fach SPORT Evaluation des SPORT-Seminars + Austausch (Teams) + Portfolio + BHS BHS: Situationen aus dem SPORT-Unterricht als Grundlage für die Arbeit mit dem SPORT-KC Sek II	Material: Texte zum Themenbereich, Kerncurriculum Sek II, Evaluations-Bogen, BHS Methode: WARM-UP, Teams, Evaluation	PowerPoint	LiV planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht.

Sitzungen	Themenschwerpunkte der Seminarsitzungen und antizipierte relevante Besondere Handlungs-Situationen BHS	Material/Methode	Medien gemäß Rahmen-Medien- Bildungskonzept	Bezug zum KC
1. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Organisation + Überblick Reihenplanung für den eigenverantwortlichen SPORT-Unterricht Freistellungserlass SPORT – Umgang BHS: Planung und Umsetzung von SPORT-Unterricht (LiV-Reihenplanung)	Material: Texte zum Themenbereich Methode: WARM-UP, Diskussion, Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> PowerPoint Rollenspiel Texte 	Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.
2. Sitzung	Fachdidaktische Positionen / Positionen und ihre Bedeutung für den eigenen SPORT-Unterricht BHS: Verknüpfung der eigenen Reihenplanung (1. Sitzung) mit fachdidaktischen Konzepten	Material: Texte zum Themenbereich Methode: WARM-UP, Think-Pair-Shaire, Rollenspiel	<ul style="list-style-type: none"> PowerPoint Texte 	Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Lehr-Lernprozesse, die Lernende fachlich fordern und an den curricularen Vorgaben sowie dem darauf aufbauenden internen Schulcurriculum ausgerichtet sind. Dabei berücksichtigen die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst bei der Planung des Unterrichts den Beitrag des Unterrichtsfachs / der beruflichen Fachrichtung zur Erfüllung des Bildungsauftrags, sowie fachdidaktische Prinzipien und den aktuellen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Stand für kompetenzorientiertes Unterrichten.
3. Sitzung bis 9. Sitzung	Folgende Themen werden u.a. nach Bedarf in den Sitzungen thematisiert, an Praxisbeispielen bearbeitet und auf Basis aktueller SPORT-Literatur besprochen: <ul style="list-style-type: none"> Leistungsbeurteilung im SPORT-Unterricht Gesprächsführung im SPORT-Unterricht Bewegungslernen im SPORT-Unterricht (Unterschiedliche Vermittlungskonzepte) Öffnung von SPORT-Unterricht und Methoden zur Förderung der Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler Konzepte der SPORT-Spielvermittlung Soziale Aspekte im SPORT (z.B.: kritische Situationen / Umgang mit Störungen, Regelentwicklung) Koedukativer SPORT-Unterricht Gendersensibler SPORT-Unterricht BHS: Situationen aus dem SPORT-Unterricht der LiV dienen als Grundlage für die Arbeit mit den oben genannten Themen der Sitzung	Material: Texte zum Themenbereich Methode: <ul style="list-style-type: none"> Diskussion Feedback Gallery-Tour Gruppenpuzzle Pro-Contra-Debatte Rollenspiel Think-Pair-Shaire WARM-UP Dauer-Methode: Zweier- oder Dreier-Teams hospitieren sich über das Semester hinweg gegenseitig (UB-Ausarbeitung + Feedback). Portfolioarbeit: → Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> PowerPoint Video Bilder Texte 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst fördern die Fähigkeiten der Lernenden zum selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernen. Sie reflektieren die Lehr-Lernprozesse und entwickeln aufbauend darauf ihren Unterricht und sich kontinuierlich weiter. Bei der transparenten Bewertung von Leistungen und Leistungsentwicklungen verwenden die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst fachspezifische Konzepte der Leistungsmessung und -bewertung vor dem Hintergrund der geltenden rechtlichen Vorgaben. Die Ziele, Inhalte und Abläufe des Lehr-Lernprozesses sowie die Leistungserwartungen und Kriterien der Leistungsbewertung gestalten die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst transparent. Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen das Lernen durch Regeln und altersgemäße Rituale. Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen den fachbezogenen Unterricht unter der Perspektive der Querschnittsthemen. Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst dokumentieren die Unterrichtsplanung nachvollziehbar.
10. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Evaluation des SPORT-Seminars + Austausch (Teams) + Portfolio + BHS Ausblick: 2. Hauptsemester SPORT 	Methode: WARM-UP, Teams, Evaluation Material: Evaluations-Bogen, BHS	PowerPoint	<ul style="list-style-type: none"> Bei der Unterrichtsplanung kooperieren die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst in professionellen Lerngemeinschaften.

Sitzungen	Themenschwerpunkte der Seminarsitzungen und antizipierte relevante Besondere Handlungs-Situationen BHS	Material/Methode	Medien gemäß Rahmen-Medien- Bildungskonzept	Bezug zum KC
1. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Informationen zum 2. Hauptsemester + Terminplanung Eckpunkte für die Ausarbeitung der Reihenplanung im 2. HS Besprechung der Reihenplanung (bisheriger Stand) <p>Einstieg „Diagnostizieren, Fördern, Differenzieren im Sportunterricht“ Prozessmodell, Anforderungssituationen, ggf. Vorstellung erster Grobplanungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen zum Thema „Differenzierung“ Diagnostizieren im Sportunterricht I – Lerntheke zum Einsatz von Diagnoseinstrumenten und zur Auswertung der erhobenen Daten <p>BHS: Problemorientierte Arbeit an der Reihenplanung + Theoretische Fundierung des Bewegungsfeldes + DFB-Aspekte (Diagnose-Instrumente)</p>	<p>Material: Texte zum Themenbereich</p> <p>Methode: WARM-UP, TPS, Lerntheke</p> <p>Portfolioarbeit: → Fortlaufend</p> <p>Skizze/Entwurf: → Fortlaufend</p>	<ul style="list-style-type: none"> PowerPoint Texte Diagnose-instrumente 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkräfte im Vorbereitungs-dienst fördern die Fähigkeiten der Lernenden zum selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernen. Sie reflektieren die Lehr-Lern-prozesse und entwickeln aufbauend darauf ihren Unterricht und sich kontinuierlich weiter (vgl. S. 1). Die Lehrkräfte im Vorbereitungs-dienst reflektieren die Lehr-Lernprozesse strukturiert und kriteriengeleitet. Dabei verwenden sie fachbezogene Kriterien und Indikatoren (vgl. S. 3).
2. bis 3. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostizieren im Sportunterricht II – Lerntheke zum Einsatz von Diagnoseinstrumenten und zur Auswertung der erhobenen Daten Einstieg Thema Binnendifferenzierung + DFB Erarbeiten und Vorstellen konkreter Maßnahmen der Binnendifferenzierung <p>BHS: Problemorientierte Arbeit an der Reihenplanung + Theoretische Fundierung des Bewegungsfeldes + DFB-Aspekte (Diagnose-Instrumente)</p>	<p>Material: Texte zum Themenbereich</p> <p>Methode: WARM-UP, Think-Pair-Shaire, Rollenspiel, Lerntheke</p>	<ul style="list-style-type: none"> PowerPoint Texte Diagnose-instrumente 	Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst schaffen differenzierte Zugänge zum individuellen Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen und nutzen dazu variable Lehr-Lernprozesse. Sie beziehen Diagnoseergebnisse und Förderplanungen ein und beachten individuelle angestrebte Kompetenzerweiterungen. Bei der Diagnose und Förderung setzen die LiV fachbezogene Diagnoseinstrumente und -verfahren ein (vgl. S. 2).
4. bis 7. Sitzung	<p>Folgende Themen werden u.a. nach Bedarf in den Sitzungen thematisiert, an Praxisbeispielen bearbeitet und auf Basis aktueller Sport-Literatur besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leistungsmessung im offenen Sportunterricht Individuelles und selbstgesteuertes Lernen Soziale Aspekte im Sportunterricht II Neue Medien im Sportunterricht Theorie und Praxisverzahnung im Sportunterricht <p>BHS: Reihenplanungen + Diagnoseinstrumente sowie Situationen aus dem Sport-Unterricht der LiV dienen als Grundlage für die Arbeit mit den vorher vereinbarten Themen der Sitzung</p>	<p>Material: Texte zum Themenbereich</p> <p>Methode:</p> <ul style="list-style-type: none"> Brainstorming Diskussion Feedback Gruppenpuzzle Rollenspiel Think-Pair-Shaire WARM-UP <p>Dauer-Methode: → Tandemarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> PowerPoint Video Bildreihen Texte Diagnose-instrumente 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkräfte im Vorbereitungs-dienst planen den fachbezogenen Unterricht unter der Perspektive der Querschnittsthemen (vgl. S.1). Die Lehrkräfte im Vorbereitungs-dienst artikulieren eine realistische Einschätzung des Kompetenz-zuwachses. Sie setzen sich selbst ihre eigenen Entwicklungsziele sowie weiteren Entwicklungsschritte im Hinblick auf die Verbesserung der Qualität des Unterrichts und ihre weitere Professionalisierung (vgl. S. 3).
8. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Evaluation des Sport-Seminars + Austausch (Teams) + Portfolio + BHS Ausblick: Prüfungssemester Sport 	<p>Methode: WARM-UP, Teams</p> <p>Material: Evaluations-Bogen, BHS</p>	PowerPoint	

Sitzungen	Themenschwerpunkte der Seminarsitzungen und antizipierte relevante BESONDERE HANDLUNGS-SITUATIONEN BHS	Material / Methode	Medien gemäß Rahmen-Medien- Bildungskonzept	Bezug zum KC
1. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Organisation + Überblick Theorie-Praxisverzahnung in der Sekundarstufe II BFP IM SPORT-Unterricht BHS: Theorie-Praxisverzahnung im SPORT-Unterricht am Beispiel von BFP der LiV	Material: Texte zum Themenbereich + BFP Methode: WARM-UP, Think-Pair-Share, Pro/Contra-Diskussion	PowerPoint BFP	Die LiV entwickeln vor dem Hintergrund des Bildungs- und Erziehungsauftrags des Gymnasiums ihren eigenen fach-bezogenen Unterricht sowie ihre eigenen Kompetenzen im Rahmen einer fortlaufenden Professionalisierung kontinuierlich weiter. (vgl. S. 4)
2. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> SPORT-Abitur SPORT-LK 3. und 4. Prüfungsfach SPORT BHS: Problemorientiertes Arbeiten an Abiturvorschlägen verschiedener Sportarten sowie Beschäftigung mit rechtlichen Aspekten der praktischen Prüfungen im Fach SPORT	Material: Texte zum Themenbereich, OAVO Methode: WARM-UP, Blitzlicht, Cluster-Board	PowerPoint Abiturvorschläge aus der Theorie & Praxis	Die LiV nutzen Individualfeedback sowie aktualisierte Erkenntnisse aus der Fachdidaktik und -methodik zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Lehr-Lernprozesse. (vgl. S. 4)
3. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht Möglichkeiten und Themengebiete aus anderen Fachgebieten BHS: Herstellung von Verbindungen zum zweiten Fach sowie die Entwicklung möglicher verbindender Themenschwerpunkte	Material: Texte zum Themenbereich Methode: WARM-UP, Partner- oder Gruppenarbeit, Rollenspiel	PowerPoint Plakat	Die LiV reflektieren kontinuierlich die eigenen beruflichen Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie deren Entwicklung und können hieraus berufsbezogene Konsequenzen ziehen und in diesem Zusammenhang ihre Entwicklungspotenziale identifizieren. (vgl. S. 4)
4. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> BNE und SPORT – Möglichkeiten und Grenzen Evaluation des Sport-Seminars + Portfolio Austausch (Teams) zu BHS + Examen 	Material: Texte zum Themenbereich, BHS Methode: WARM-UP, Partner- und Gruppenarbeit, Pro/Contra-Diskussion, Evaluation	PowerPoint	Bei der Planung, Durchführung und Reflexion greifen die LiV den Bildungs- und Erziehungsauftrag sowie die Besonderheiten des Gymnasiums auf. (vgl. S. 4)